

Inhalt

Ein Wort voraus	7
Leben und Werk	9
Heimat an der Abens – Herkunft und Jugend	9
Studienjahre und Wanderleben eines Humanisten	12
Aventinus als Fürstenerzieher	20
Geschichtsschreiber im fürstlichen Dienst	26
Aventinus und die Reformation	37
Letzte Lebensjahre	40
Bayerische Geschichtsschreibung an der Wende vom Mittelalter zur Neuzeit – Aventins Weltbild und Ge- schichtsauffassung	44
»Der bairisch nam«	58
»Das römisch reich«	61
»Die ganz Christenheit«	70
Ein Meister der Sprache – »guet alt, grob baierisch«	76
Texte und Zeugnisse	87
Dokumente zu Aventins Leben	87
Aventinus in der Sicht seiner Zeitgenossen	87
Der große Aufbruch des Humanismus	89
Aventins Hausstand	91
Grabmal-Inschrift	92
Aventinus als Gelehrter und Publizist	93
Vom Sinn der Geschichtsforschung	93
Johannes Aventinus an Willibald Pirckheimer	95
Philipp Melanchthon an Johannes Aventinus	96
Aus einem Huldigungsgedicht Aventins an Herzog Albrecht IV.	97

Ode an die jungfräuliche Gottesmutter und die Schutzheiligen Bayerns	98
Sorge um das Reich	100
Sorge um die Kirche	105
Aus der »Baierischen Chronik«	107
Aus der Vorrede	107
Beschreibung des Baierlands	109
Vom Reich Alexanders des Großen zur Türkenherr- schaft	111
Vom Niedergang des römischen Reiches	113
Erforschung des römischen Bayern	115
Sorge für römische Denkmäler	121
Das Idealbild germanischer Vergangenheit: Von der ê und kinderzucht	122
Vom Heidentum des baierischen Stammes	123
Missionspredigt des heiligen Rupert bei den Baiern	125
Sehnsucht nach der christlichen Frühzeit	129
Merkwürdige Begebenheit	134
Aus dem Leben Karl des Großen	135
Ein großer Plan Karl des Großen	137
Nachwirken Karls des Großen	138
Der Aufstieg der Wittelsbacher	139
Die Ermordung Herzog Ludwigs des Kelheimers	140
Die Schlacht von Ampfing	141
Kaiser Ludwig der Bayer in Rom	144
Heuschreckenplage	145
Tod und Nachruhm Kaiser Ludwigs des Bayern	146
Wallfahrt im Spätmittelalter	147
Agnes Bernauer	148
Herzog Albrecht IV.	148
Zeittafel	150
Quellen und Literatur in Auswahl	152